Flüchtlinge im Kreis Pinneberg

kreis pinneberg

Metropolregion Hamburg

kreis pinneberg

Aktuelle Entwicklung

Anzahl der bisher dem Kreis zugewiesene Flüchtlinge

2010	113
2011	140
2012	220
2013	395
2014	778

Durchschnittlich 24 % davon minderjährige Flüchtlinge

Zuweisungen seit Januar **2015**	99
Zuweisungen vom Februar	147
Zuweisungen vom März	141
Zuweisungen vom April	86
Zuweisungen vom Mai	86
Zuweisungen vom Juni	193
Zuweisungen vom Juli	195
Zuweisungen vom August	232
Zuweisungen vom September	375
Zuweisungen vom Oktober	388
Zuweisungen vom November	644
Zuweisungen bis 11.12.	337
Derzeit ca. +- 100 pro Woche Dazu kommen noch die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge	
Die geringeren Zahlen aus April und Mai resultieren aus der Eröffnung der Erstaufnahmeeinrichtung in Boostedt.	

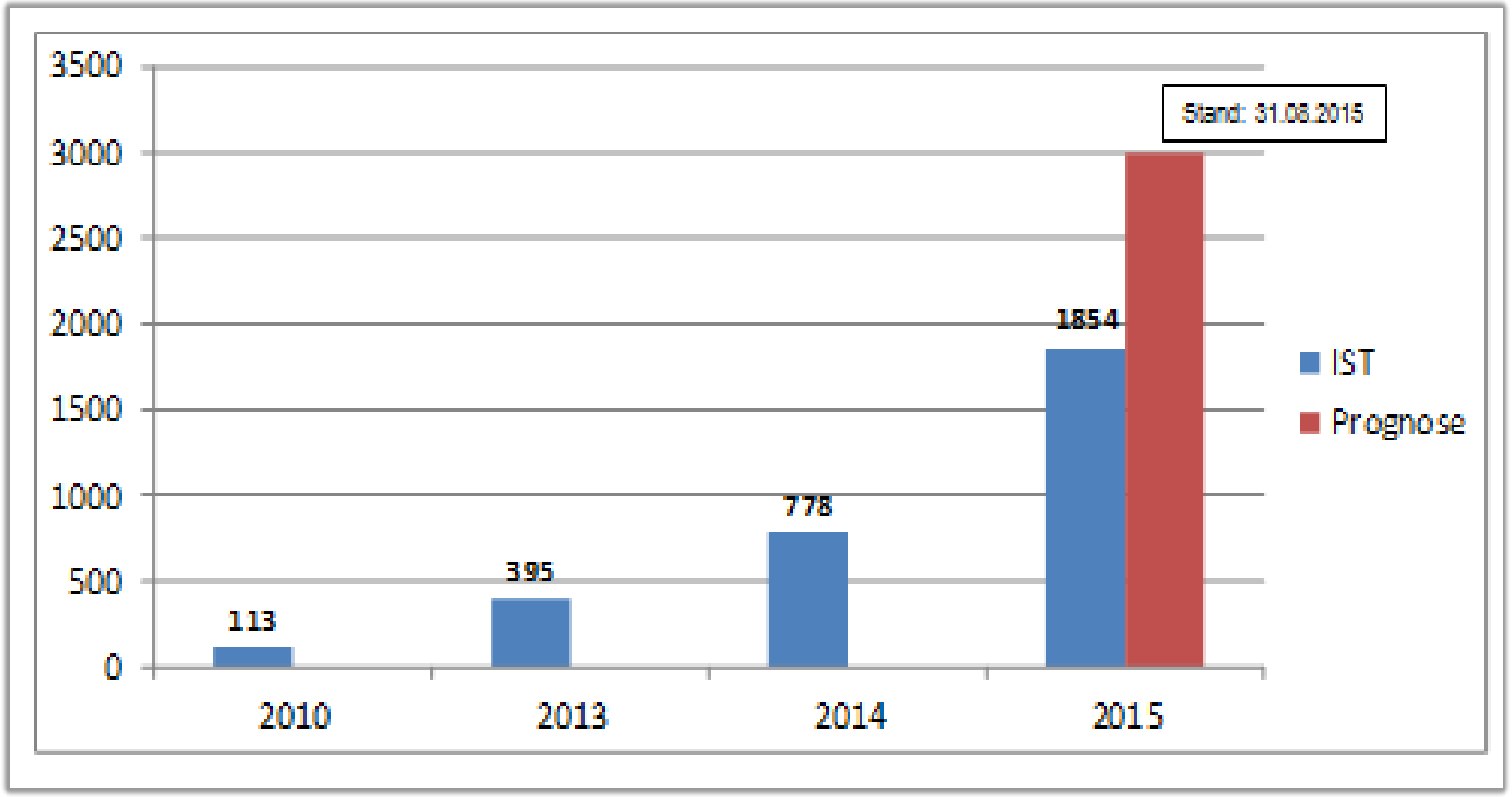
kreis pinneberg

Verteilung der Asylbewerber im Kreis Pinneberg

Verteilung Asylbewerber				
				01.12.2015
Stadt / Gemeinde / Amt	Einwohner-zahlen (Stand: 31.03.2013)	Quote neu in % (kaufmännisch)	Verteilung seit 1.1.2008	Zugänge in 2015
Barmstedt	9.961	3,344	159	96
Elmshorn	47.514	15,952	768	464
Pinneberg	41.790	14,030	678	389
Quickborn	19.967	6,703	325	182
Schenefeld	18.478	6,203	297	177
Uetersen	17.579	5,902	286	165
Wedel	31.784	10,671	517	303
Hasloh	3.313	1,112	52	32
Halstenbek	16.704	5,608	270	160
Rellingen	13.542	4,546	222	130
Tornesch	12.555	4,215	217	128
Bönningstedt	4.449	1,494	73	42
Elmshorn-Land	12.307	4,132	201	117
Haseldorf	4.097	1,375	62	38
Hörnerkirchen	3.936	1,321	69	44
Moorrege	18.528	6,220	302	172
Pinnau	12.939	4,344	210	125
Rantzau	8.422	2,827	140	84
Zwischensumme:				**2.848**
Dezentral (insgesamt)	**297.865**	**100**	**4.848**	**2.848**
			Quotenaufstockung Nr.:	

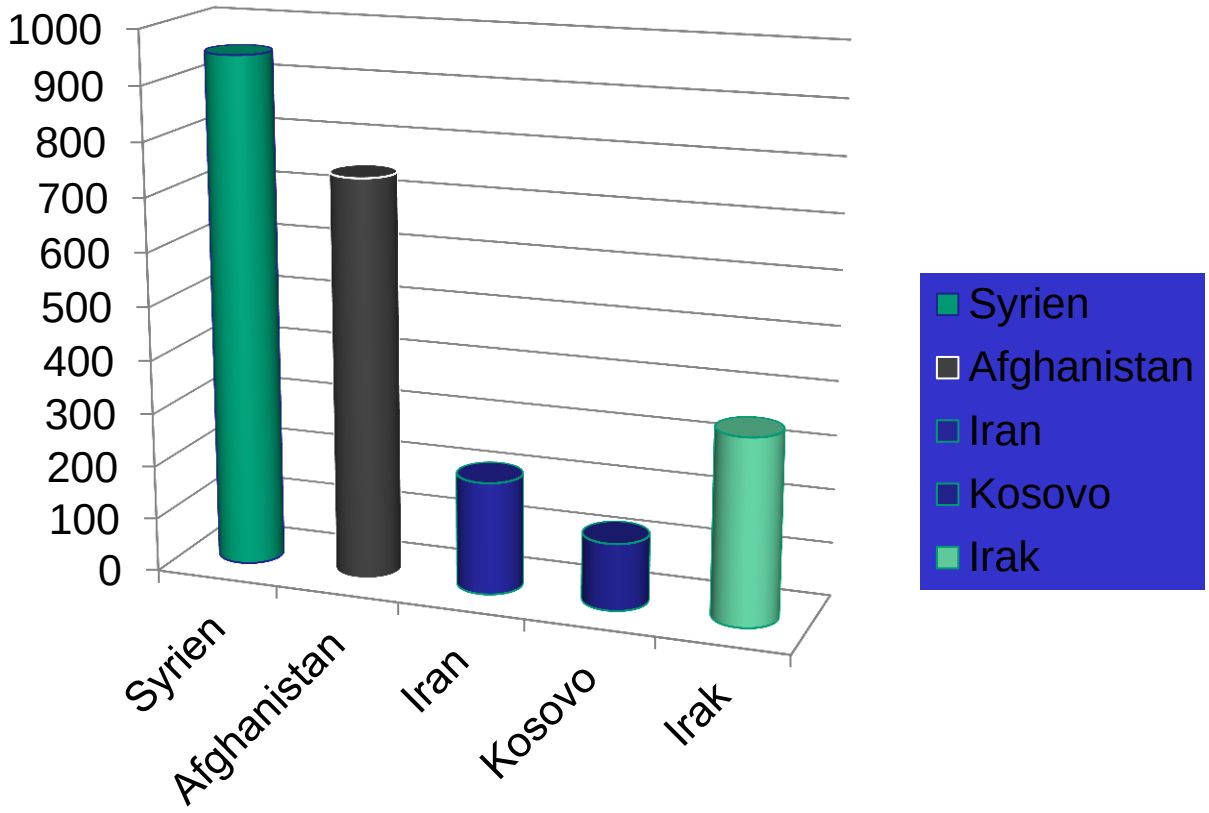
kreis pinneberg

Asylbewerber Entwicklung im Kreis Pinneberg



Stand aktuell: 2799

Hauptherkunftsländer in Pinneberg 2015 (12/15)



Aktuelle Entwicklung für das Jugendamt

Anzahl	Jugendhilferechtliche Zuständigkeit
84	für uM (Altverfahren nach 89d)
1	für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)
37	für UMA - Vorläufige Inobhutnahme
	für UMA - Inobhutnahme
	für UMA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige)
	für UMA - durch Landesstelle zugewiesene Verteilung

Derzeit durchschnittlich 4-7 minderjährige unbegleitete Ausländer pro Woche

Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ist seit August stark gestiegen.

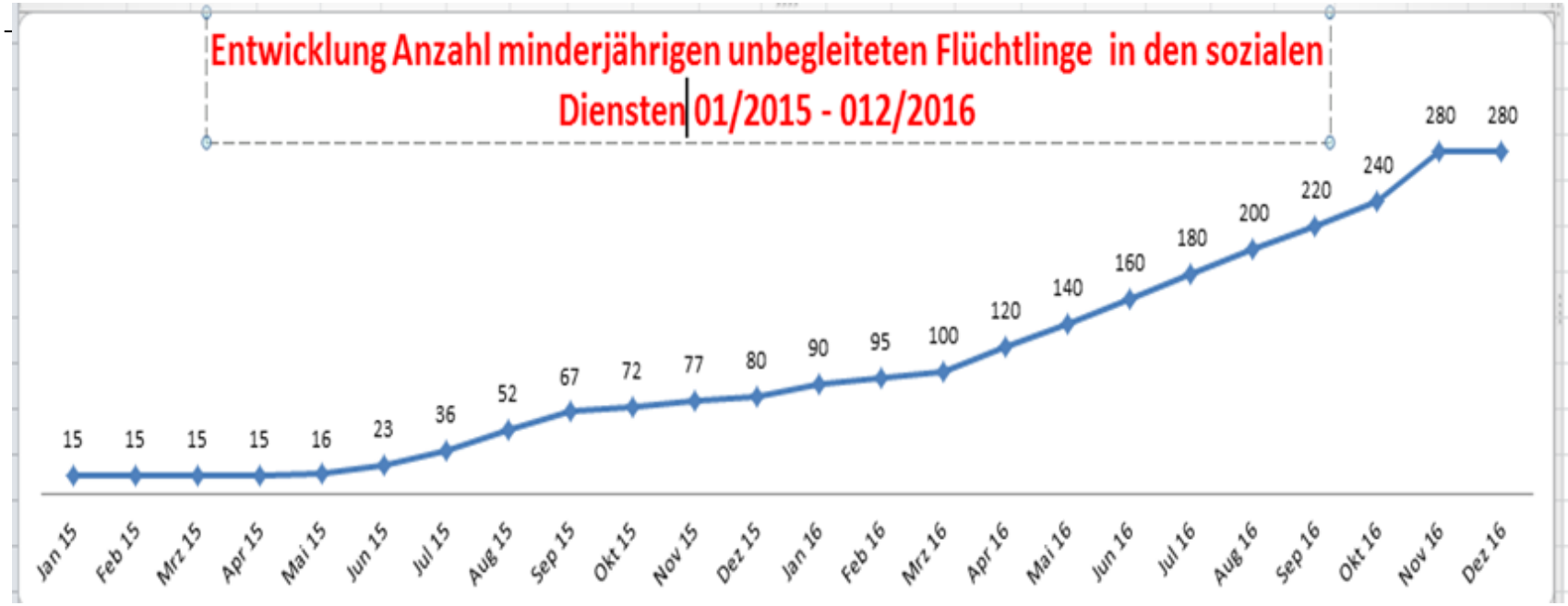
Bis zum 19. November sind 57.376 unbegleitete Jugendliche nach Deutschland gekommen.

Bis zum 31. August waren es etwa 25.000 Minderjährige. Die Zahl hat sich seit Ende August mehr als verdoppelt.

Unsere Prognose für 2016

+ - 250-300 unbegleitete Flüchtlinge für den Kreis Pinneberg

Aktuelle Entwicklung für das Jugendamt



Aktuell ist der Kreis Pinneberg zuständig für 115 UMA (pro Woche ca. 7 neue Inobhutnahmen)

Die Landes-Quote für Pinneberg beträgt 10,4 %, d.h. es müssten noch weitere 122 UMA hinzukommen

kreis pinneberg

Auswirkungen innerhalb der Verwaltung

Auswirkungen im Jugendamt:

Neue fachliche/personelle und finanzielle Herausforderungen:

- Soziale Dienste
- Amtsvormundschaften
- wirtschaftliche Jugendhilfe
- Inobhutnahme
- Pflegestellen
- Freie Träger
- etc.

Einschätzung aus Sicht des Jugendamtes

Ein wirklich große Herausforderung

Chance

Kaum nutzbare Vorerfahrungen

Umgang mit Traumatisierung

Was brauchen wir um Integration gelingen zu lassen?

Sicherheit

Anzahl

Standards

Bedarfsfest -stellung

Politische Interessen/ Haltungen

Keine gesicherten Zahlen

Zu wenig Sprachmittler

Finanzierung

Besondere Verantwortung für umAs

Zusammenspiel der Akteure

Kulturelle Unterschiede

Ängste/Sorgen

Ehrenamtliche Kräfte

Hauptamtliches Personal

was ist mit den Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien?

Zu wenig Einrichtungen für umAs

Qualifizierung Hauptamt und Ehrenamt

Sprache

Möglichkeiten für Integration schaffen

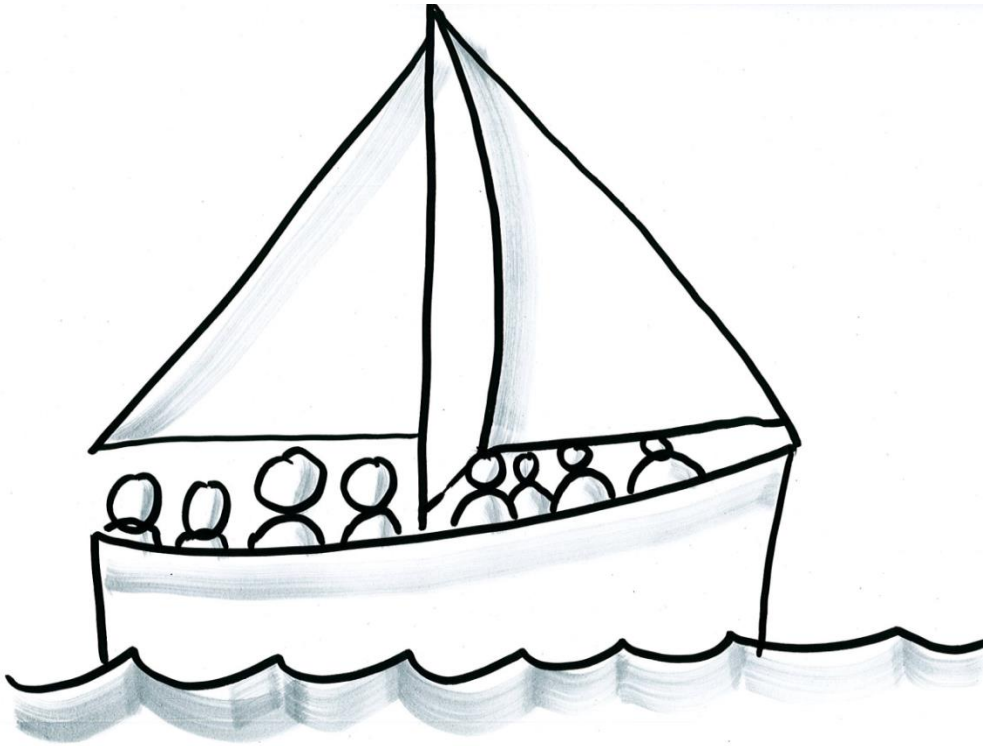
Ihr Beitrag

kreis pinneberg

Metropolregion Hamburg

Wir können den Wind nicht ändern, aber unsere Segel anders setzen.

Aristoteles 384- 322 v. Chr.



kreis pinneberg